



Schulkreis Breitenrain – Lorraine
Standort Spitalacker/Breitenrain

Elternrat
Jan Holler
Viktoriastrasse 87
3013 Bern

E-Mail: hol@inetcom.ch
<http://www.elternrat-bern.ch/>
E-Mail: sp-br@elternrat-bern.ch



Schulen
Stadt Bern

Elternrat Spitalacker/Breitenrain

Protokoll

der Sitzung vom 1. Juni 2015, 19.15 Uhr, Aula Schulhaus Breitenrain

Anwesend

Vorsitz
Mitglieder Elternrat
Vertretung Schulleitung

Jan Holler
gemäss Präsenzliste: 39/56
Marcel Sahli (Oberstufe)
Rita Holzer (Unterstufe)
Lukas Maurer (ER Wankdorf/Breitfeld)
Céline Blank

Vertretung Schulkommission
Protokoll

Entschuldigt: Mitglieder ER: 5

Traktandum 1: Begrüssung (nicht protokolliert)

Traktandum 2: Protokoll der Sitzung vom vom 9. März 2015

Das Protokoll wird ohne Ergänzungen genehmigt und verdankt. Die Protokolle zurück bis 2010 befinden sich auf der Homepage des Elternrates.

Traktandum 3: Informationen aus der Volksschulkonferenz (VSK) und der Konferenz der Elternratspräsidenten (KERP)

Bildungsstrategie der Stadt Bern: Die Stadt erarbeitet eine neue Bildungsstrategie für die nächsten 5 Jahre. Dazu fanden eine gut besuchte Konferenz Ende Februar und am letzten Samstag ein Vertiefungsworkshop statt. Teilnehmer sind der Elternrat, Schulkommissionen, Vertretungen der Schulleitungen, der Lehrpersonen, der Schulsozialarbeit. Die Hauptfelder für die Strategieentwicklung sind festgelegt: Die Frühförderung als Ausgangspunkt: *Chancengerechtigkeit (Sorgfältiger Umgang mit der Selektion) / Schule als Lern und Lebensort (starke Lern und Lehrbeziehungen; Ganztagesstrukturen) / Zeitgemässe Infrastrukturen (Schulraumplanung; ICT) / Geeignete Organisation (Führungsstrukturen; -instrumente; Kommunikation) / Medienkompetenzen (ICT verankert in Schulentwicklung; Umgang mit Medien).* Das Ziel: Eine qualitativ hochstehende Volksschule der Stadt Bern.

Eindrücke der Konferenz: Breit abgestützt, der Meinungsbildungsprozess hat gut funktioniert. Die Strategie wird bis zum Herbst erarbeitet.

Schulbeginn am Morgen: Die Umsetzung findet bei endgültiger Annahme durch die Volksschulkonferenz mit der Einführung des Lehrplanes 21 statt, voraussichtlich für das Schuljahr 17/18. Der LP 21 führt für die obersten Klassen zu einer wöchentlichen Zahl von 36 Schulstunden. Obwohl der Antrag des Elternrates sich auf die oberen Klassen bezogen hat, werden die Frühstunden auf allen Stufen abgeschafft oder reduziert.

Konferenz der Elternratspräsidenten: Das Thema Mehrjahresklassen ist auf Ebene städtische ER angekommen. Kritische Fragen sind aufgetaucht. Über Vor- und Nachteile wurde grundsätzlich informiert.

Ad Traktandum 3: Informationen aus der Schulkommission

Lukas Maurer informiert, dass Chantal Heiniger, geschäftsführende Schulleiterin und Schulleiterin Breitfeld/Wankdorf, auf Sommer 2015 gekündigt hat. Ihre Nachfolgerin als Schulleiterin Breitfeld/Wankdorf wird die ca. 50-jährige Regula Weil, Schulleiterin in Biel, welche im Breitenrain-Quartier aufgewachsen ist. Geschäftsführende Schulleiterin wird neu Pia Käser, die weitere Schulleiterin des Schulkreises Breitfeld/Wankdorf.

Traktandum 4: Informationen der Schulleitung

Marcel Sahli informiert über folgende Themen:

Ad *Begegnungsapéro* vom 21. Mai 2015: Ein grosses Dankeschön an den Elternrat für das supertolle Apéro. Die neue erfreuliche Rekordzahl von teilnehmenden Eltern verlangt neue Räumlichkeiten wie z.B. die Aula des Schulhauses Spitalacker.

Ad *Klassenorganisatorisches*: Keine Informationen, da ein Schreiben an die betroffenen Eltern bevorsteht, welches bis spätestens in der zweiten Juniwoche verschickt wird.

Ad *Mehrjahresklassen* bzw. altersdurchmisches Lernen: Davon betroffen sind der Kindergarten bis die 6. Klasse, nicht aber die Oberstufe. Ein Antrag für Mehrjahresklassen ist bei der Schulkommission hängig. Aus Transparenzgründen wird der aktuelle Stand dem Elternrat mitgeteilt. Es ist ein partizipatives Vorgehen geplant. Die Lehrer sollen angehört werden. Weiter wird eine Arbeitsgruppe von interessierten Lehrpersonen zur Umsetzung geschaffen, in welchem alle (Fach)Stufen vertreten sind.

Vorgesehen sind folgende Modelle, welche als *Parallelsysteme* eingeführt werden und der Stärkung der Eingangsstufe dienen sollen:

Ad Kindergarten bis 2. Klasse bzw. *Eingangsstufe*: Kindergarten und dann 1./2. Klasse *oder* Kindergarten bis

2. Klasse (*Basisstufe* mit vier Jahrgängen), je nach kompatiblen Bauten

Ad 3. bis 6. Klasse bzw. *Mittelstufe*: 3./4./5./6. Klasse (vier Jahrgänge) *oder* 3./4. Klasse und dann 5./6. Klasse

Begründung für diesen Vorschlag: Die Synergien des Lehrplans 21, welcher die oben genannten Stufen vorsieht, sollen genutzt werden. Zudem können die gewachsenen und bewährten Strukturen weiterverfolgt werden.

Auf Anfrage hin präzisiert Marcel Sahli, dass es sich hierbei lediglich um einen Systementscheid handelt. Die Einführung des neuen Modells soll gestaffelt stattfinden.

Nicht geplant seien die Stufen 1./2./3. Klasse und 4./5./6. Klasse, da bei diesem Modell die Basisstufe verhindert wäre und sie nicht mit dem Lehrplan 21 kompatibel ist. Zudem ist diese Variante aufgrund der bestehenden Infrastrukturen nicht möglich. Auch sind hierfür die Ressourcen und die gängigen Mitteln ungenügend.

Rita Holzer informiert über folgende Themen:

Ad *Sekretariat*: Die Nachfolgerin von Erika Künzi ist Evelyn Schranz, welche seit dem 1. Mai 2015 im Schulsekretariat zu 60% arbeitet, wovon bis im Sommer 20% für die Einarbeitung belegt sind. Der Lernende des Schulamts unterstützt das Sekretariat zu 40% aufgrund überbetrieblicher Kurse und Prüfungen.

Montags ist das Sekretariat bis zu den Sommerferien geschlossen. Ab dem 2. Juni 2015 wird jeweils montags ein Telefonbeantworter installiert sein.

Ad *Verein alte Feuerwehr*: Ab Sommer werden Räume benutzt. Der alte Theoriesaal wird in zwei Musiksäle umgebaut. Zudem soll die Tagesschule die Lokalitäten ebenfalls nutzen können. Siehe beigelegtes Infoblatt. Infos von Anita Schnyder und Jan Holler zum Bauvorhaben alte Feuerwehrekaserne: „Es geht was“. Der Fussgängerstreifen bleibt erhalten wegen Schulkindern, welche in der alten Feuerwehrekaserne den Musikunterricht besuchen. Weiter sind eine bauliche Verengung der Strasse und eine Umplatzerung der Parkplätze vorgesehen.

Ad *Gotthelf-/Beundenfeldstrasse*: Der Blick auf Strasse wurde durch einen Bauwagen der Baustelle der EWB gesperrt. Die EWB hat nun auf Bitte der SL hin eine bessere Lösung gefunden.

Traktandum 5: Arbeitsgruppen: Berichte, Anträge, etc.

Ad Gruppe Verkehr: Die tolle Zusammenarbeit aller Beteiligten wird hervorgehoben. Zur Abstimmungsvorlage „dr nöi Breitsch“ vom 13./14. Juni 2015: Es wird vorgeschlagen, den Millionenkredit für die Aufwertung des Breitenrainquartiers gutzuheissen insbesondere aus verkehrssicherheitstechnischer Sicht. Über die konkrete Ausgestaltung des Projekts werde erst nach der Abstimmung entschieden. Das Breitenrainquartier soll vom Kursaal bis zum Guisanplatz aufgewertet werden. Das Herzstück des Projekts sei die Umgestaltung des Breitenrainplatzes. Dieser soll in eine Begegnungszone umgewandelt werden. Auf der nördlichen Seite des Platzes, zwischen Migros und Coop, gelte dann Tempo 20. Weiter sei die Einführung einer Tempo-30-Zone zwischen Viktoria- und Guisanplatz geplant. Fussgängerstreifen seien dank der Intervention der Arbeitsgruppe im Projekt vorgesehen. Das Teilprojekt „Neugestaltung Breitenrainstrasse“ werde erst nach Fertigstellung des Neubaus Migros Breitenrain, gegen welche noch Einsprachen hängig sind, gestartet.

Ad Elternratsfranken: In der Sitzung des ER vom 10. November 2014 war beantragt worden, mit dem Elternratsfranken Schlittschuhe für Kindergartenkinder anzuschaffen. Es wird informiert, dass die Schule die Finanzierung weiterer Schlittschuhe übernimmt. Herzlichen Dank!

Anträge über mögliche Verwendungen des Elternratsfrankens wie z.B. Theatervorführungen, Bibliotheksführungen können gerne an der nächsten Sitzung gestellt werden.

Ad Eltern für Eltern - Kinderbetreuungsbörse: Die Kinderbetreuungsbörse wird in Anspruch genommen und funktioniert gut. Zur Erinnerung: Interessierte Jugendliche können sich auf eine Liste setzen lassen, welche auf Anfrage hin an interessierte Eltern verschickt wird. Informationen hierzu und die Anmeldeformulare sowie die Richtlinien finden sich unter <http://www.elternrat-bern.ch/de/kbb> .

Ad Schulhausfest Breitenrain / Fussballturnier vom 2. Juli 2015: Alles ist auf Kurs

Jan Holler ruft in Erinnerung, dass das Engagement der Elternräte in Arbeitsgruppen wichtig und sinnvoll ist. Der Elternrat lebt von der Mitwirkung der Mitglieder.

Traktandum 8: Termine

Donnerstag, 2. Juli 2015, nachmittags: Schulhausfest Breitenrain, Fussballturnier

Montag, 9. November 2016, 19.15Uhr : ER-Sitzung 1, für die neuen Mitglieder des ER: 19.00Uhr

Montag, 7. März 2016, 19.15Uhr: ER-Sitzung 2

Montag, 6. Juni 2016, 19.15Uhr: ER-Sitzung 3

Donnerstag, 19. Mai 2016, 18.00Uhr: Begegnungspéro Eltern Lehrer (voraussichtlicher Termin)

Traktandum 9: Verschiedenes

keine Meldungen

2. Teil, ER:

Keine Traktanden für den 2. Teil

Nächste Sitzung des Elternrates

Montag, 9. November 2015, 19.00Uhr / 19:15 Uhr, Aula Breitenrainschulhaus

Für das Protokoll, Bern, den 19. Juni 2015



Céline Blank

Der Präsident



Jan Holler